

Zehn Jugendliche aus dem Berufsbildungszentrum sind musikalische Botschafter für Augsburg. Von links hinten: Uran Kjkku, Monir Zamani, Kevin Mura, Deniz Kurz, sowie (von links vorne) Maria Capone, Burcin Arda, Lillie Wiesner und Tanja Werder setzen sich auf einer Rap-CD kritisch mit Augsburg auseinander.

Bild: Ruth Plössel



Songs für bürgerschaftliches Engagement

„SchöneRation X“ stellt ihre neue CD beim Treffen der Botschafter für Augsburg vor

(tao). Mehr Engagement für Augsburg – das ist das Motto des Bündnisses für Augsburg. Es besteht seit einem Jahr. Und da am Freitag, 5. Dezember, außerdem der Internationale Freiwilligentag der Vereinten Nationen stattfindet, wird gefeiert. Bereits am Donnerstag sind die 200 „Botschafter für Augsburg“ aber auch alle Bürger der Stadt zu einem Informationsaustausch eingeladen.

„SchöneRation X“ heißt eine Rap-Gruppe, die aus zehn Jugendlichen verschiedener Nationalitäten und Kulturen besteht. Sie alle leben in Augsburg und haben der Stadt und ih-

rem Bürgerengagement ihre neue CD gleichen Namens gewidmet. Im Unteren Fletz des Rathauses wurde sie schon mal vorab präsentiert, offizielle Vorstellung ist aber am heutigen Abend, um 19 Uhr im Weltbildverlag, Steinerne Furt 70, in Lechhausen.

Die Jugendlichen rufen mit ihren Songs junge Menschen zu mehr Engagement für Augsburg auf. Sie vermitteln mit Musik, Bildern und einer Performance das Leitbild des „Bündnis für Augsburg“, die Bürger aktiv in das öffentliche Leben einzubinden, und so das Engagement für die eigene Stadt zu fördern. Die Rap-Gruppe versteht sich als Bot-

schafter des Projektes „AReal-changin' AuXburg“. Das Projekt wurde möglich durch die ehrenamtliche Zusammenarbeit der Multimediaagentur „Kreativkombinat“ mit dem Berufsbildungszentrum (bfz), wo die zehn Jugendlichen zur Zeit lernen.

Die CD, deren Songs auch mal kritisch mit Augsburg umgehen, gibt es ab dem 18. Dezember für 13 Euro zu kaufen – unter anderem beim AZ-Kartenservice RT.1, Maximilianstraße 3. Ein Teil des Erlöses fließt in das Projekt „Change-In“, bei dem Schüler eine Zeitlang in Projekte mitwirken und zum Beispiel im Altenheim mitarbeiten.